

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

75 (17.3.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 75. Zweites Blatt.

Montag den 17. März

1890

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt Karlsruhe.

(Gegründet im Jahre 1837.)

Mittwoch den 2. April beginnt ein neues Schuljahr. Der öffentliche Schlussact des gegenwärtigen Schuljahres findet Samstag nach Ostern im großen Eintrachtsaale statt. Schriftliche oder mündliche Anmeldungen wollen gemacht werden bei Herrn Hofmusikus Fritsche, Westendstraße 17, oder im Schulkolale, Schloßchen des Erbprinzengartens, Ritterstraße 7, Mittwochs und Samstags in den Nachmittagsstunden.

An Lehrkräften sind thätig: für **Musiktheorie**, als: Elementarlehre, Rhythmus, Tonsystem, fremde Tonarten, Intervallen- und Harmonielehre: Herr **Fritsche**; im **Klavierspiel**: die Damen **Fr. Bränner**, **Fr. Hoffmann**, **Fr. Lüder**, **Fr. Mozer** und **Fr. Zeller**; im **Violinspiel**: die Herren Hofmusiker **Bühlmann**, **Ederer**, **Metius**, **Mühlmann**, **Neubert**, **Veit** und **Weinreich**; im **Violoncellospiel**: Herr Hofmusikus a. D. **Segisser**; für die **Blasinstrumente** sind vorgelesen: die Herren Hofmusiker **Stanelle** - Flöte, **Richter** - Oboe und Englischhorn, **Klupp** - Klarinette, **Gerbothe** - Fagott, **Hüttisch** - Horn, **Steinmetz** - Trompete und **Reick** - Posaune; im **Gesang**: Frau **Fritsche**.

Sorgfältige Pflege erfährt auch das **Zusammenspiel** (Ensembleunterricht).

Die vierteljährigen Beiträge für wöchentlich zwei Unterrichtsstunden sind:

für die 1. Theorieklasse (allgemeine Musiklehre und Gesang)	5 M.
" " 2. " " " " " " " "	6 "
" " 3. und 4. Klasse (Harmonielehre) je	6 "
" " Violin- und Violoncelloklassen	15 "
" " Klavier- und Blasinstrumentenklassen	18 "

Für den **Ensembleunterricht** wird kein Honorar erhoben.

In den Instrumentalklassen nehmen zwei Schüler an einer Stunde Theil.

Befähigte und fleißige, aber unbemittelte Schüler können theilweise oder ganz von der Zahlung des Schulgeldes befreit werden.

In Rücksicht auf die gute Durchführung des Lehrstoffes findet in den **Theorieklassen** nur eine **einmalige Aufnahme** für das laufende Schuljahr statt, welche sich aber diesmal bis auf Mitte April erstreckt; in den **Instrumentalklassen** dagegen werden Schüler jederzeit aufgenommen.

Bedingung für die Aufnahme in die obige 1. Klasse ist das **zurückgelegte 8. Lebensjahr**. Jeder Schüler zahlt eine **Aufnahmegebühr** von 2 M. und verpflichtet sich zum **Besuche der Schule auf ein Jahr**. Das Schulgeld wird vierteljährlich erhoben.

Eltern, welche ihren Kindern eine gründliche musikalische Erziehung angedeihen lassen wollen, laßt zur Benützung der Anstalt ein

Der Vorstand.

2.1. Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 19. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Kaiserstraße 129 (Hirsch) im 2. Stock folgende Fahrnisse, als:

Frauen- und Mannsleider, 1 Kanapee und 6 Stühle, 2 Schiffschiffen, 3 Kommoden, 1 eine thüriger Schrank, 1 Fauteuil, 5 verschiedene Tische, 2 vollständige Betten mit Kopfkissenmatten, 2 Küchenschränke, Spiegel, Bilder, Küchengeräthe, 1 eiserner Herd und sonst verschiedene Gegenstände

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 15. März 1890.

Geop. Brombacher, Waisenrichter.

Spar- und Vorschuß-Verein Mühlburg e. G.

mit unbeschränkter Haftpflicht.

Die abgerechneten Mitgliederbücher sowie die Dividenden für die vollen Geschäftsjahre können von heute an im Geschäftslokale in Empfang genommen werden.

Gleichzeitig sind die fälligen Monatsbeiträge zu regulieren.

Karlsruhe-Mühlburg, den 16. März 1890.

Der Vorstand.

Frauenhüte.

Am Montag den 17. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Rathhaus zu Mühlburg im Privatauftrag eine Parthie Damencapothüte, runde und Kinderhüte gegen Baarzahlung.

Karlsruhe, den 15. März 1890.

Gagel, Gerichtsvollzieher.

Durlach.

4.1. Die sehr bedeutenden Speicherräume der früheren Stadtkeller, in der Kelterstraße gelegen, werden am 26. März, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause in Durlach öffentlich auf 3 Jahre verpachtet.

Rath. Stiftungskommission: **Soelinger**, Stadtpfr. **Voit**, Orgelbaumeister.

Wohnungen zu vermieten.

Akademiestraße 20 ist im Vorderhaus, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, in den Hof gehend, Küche mit Wasserleitung, Kellerabtheilung und Kammer auf den 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Akademiestraße 20 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2-3 großen Zimmern, Küche (Wasserleitung) und Kellerabtheilung auf den 23. April an kinderlose, ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Akademiestraße 31 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Amalienstraße 37 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und abgeschlossenem Speicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Bahnhofstraße 48 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres ertheilt der Hauseigentümer im Seitenbau, parterre.

Herrenstraße 8 ist im 2. Stock des Seitenhauses eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Karlstraße 53, nächst der Gartenstraße, ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst im dritten Stock.

Karlstraße 54 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badekabinett nebst sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Ritterstraße 14 ist im 3. Stock des Vorderhauses wegen Wegzug eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller (Glasabschluss) sogleich oder auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Bankgeschäft.

Rüppurrerstraße 26 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, im dritten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Rüppurrerstraße 50 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche und Trockenspeicher, an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten.

Schützenstraße 74 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Trockenspeicher zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock des Vorderhauses.

Waldfstraße 33 ist im 3. Stock eine elegante, der Neuzeit entsprechende, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss versehene Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, zwei Mansarden und Keller auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

2.1. Waldfstraße 89 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses rechts.

Eine freundliche, auf die Straße gehende Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, großer Küche nebst Zugehör ist an 1 oder 2 Personen auf den 23. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 44 im 2. Stock.

Eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche etc. etc. ist auf den 23. April zu vermieten. Auskunft Bähringerstraße 59 im Laden.

Kriegstraße 43.

gegenüber dem Gartenhölzchen, ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten; wenn gewünscht, kann dieselbe schon am 23. April bezogen werden. Näheres im 2. Stock daselbst.

Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 25 im 4. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Schloßplatz 6, parterre, ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, sind hübsch möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Leffingstraße 40 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer per sofort oder später billig zu vermieten.

Kaiserstraße 42, 2 Treppen hoch, ist ein sehr freundliches, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Kaiserstraße gehend, auf den 1. April zu vermieten.

Kaiserstraße 58, bei der kleinen Kirche, ist sofort oder später ein schönes, helles, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer für 12 Mark monatlich zu vermieten. Näheres 4 Treppen hoch.

Bähringerstraße 15, eine Treppe hoch, ist ein schönes, großes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

hübsch möblirt, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Ritterstraße 34 im 2. Stock. 3.1

3.1. Sophienstraße 18, in der Nähe der Karlstraße, sind zwei einfenstrige, ineinandergehende, gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in einem ruhigen Hause zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Schlafstellen

für 8-10 Personen sind sofort mit Kost zu vergeben: Friedhofstraße 12. Ebendasselbst ist eine neue, ungebrauchte Fleischhackmaschine zu verkaufen.

Werkstätte.

eine helle, geräumige, in Mitte der Stadt, ist an

23. April oder früher zu vermieten. Auskunft
Zähringerstraße 59 im Laden.

Zimmer-Gesuch.

* Ein elternloses Mädchen sucht sofort oder auf
23. März ein einfach möbliertes, billiges Zimmer
mit oder ohne Pension. Alles Nähere Wald-
straße 46 im 3. Stock des Vorderhauses.

Zum Aufbewahren von Möbeln
während einiger Monate wird alsbald in der Nähe
der Diakonissen-Anstalt ein passender Raum, Remise
oder Zimmer gesucht. Angebote gefälligst in der
genannten Anstalt abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Gesucht wird auf Ostern ein Mädchen, welches
kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet:
Rüppurrerstraße 70 im 3. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig
kochen kann, sowie ein Hausmädchen finden auf
Ostern Stellen. Näheres Friedrichsplatz 5 im
Laden.

* Auf Ostern wird ein Mädchen gesucht, welches
gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen
Arbeiten gern unterzieht. Zu erfragen Ostend-
straße 3 im 3. Stock links.

Auf's Ziel wird ein jüngeres Mädchen gesucht,
welches Liebe zu Kindern hat und etwas Haus-
haltungsarbeiten versteht: Kaiserstraße 201 im
Pugladen.

Ein besseres Zimmermädchen oder eine Hausjungfer
wird für ein größeres Haus gesucht. Gute Zeug-
nisse erforderlich. Zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.

* Gesucht wird per sofort oder auf's Ziel ein
Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und
alle häuslichen Arbeiten verrichtet. Zeugnisse
erforderlich. Näheres Gartenstraße 50, 2. Stock.

C. Ein ordentliches Mädchen, welches bür-
gerlich kochen kann und etwas von der
Zimmerarbeit versteht, findet auf Ostern
bei einer kleinen Familie sehr gute Stelle
durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen
kann, sowie ein besseres Zimmermädchen finden auf
Ostern bei hohem Lohn dauernde Stellen. Zu er-
fragen bei Frau Kiefer, Herrenstraße 40, parterre.

Zu einer Dame wird auf Ostern ein braves
Mädchen gesucht, welches willig häusliche Arbeiten
verrichtet. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Herren-
straße 40, parterre.

C. Eine einfache, gesehete Person, welche
Liebe zu Kindern hat, etwas Hausarbeit
gerne verrichtet, ebenso ein fleißiges Haus-
mädchen finden gute und lohnende Stellen
durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

C. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen,
waschen und putzen kann, findet Stelle;
ebenso suchen zwei jüngere Mädchen,
welche etwas kochen können und willig
alle Arbeiten besorgen, Stellen durch
Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Mehrere Mädchen, welche etwas kochen
können, sowie 4 Zimmermädchen für Private
suchen auf Ostern Stellen durch Frau
Brütsch, Herrenstraße 9.

Ein gewandtes Zimmermädchen und ein jüngeres,
zuverlässiges Kindermädchen, ebenso ein Mädchen,
welches etwas kochen kann, sämtliche bestens
empfohlen, suchen auf Ostern passende Stellen.
Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stock.

20000—30000 Mark

sind als 1. Hypothek auf ein hiesiges Wohnhaus
in guter Lage, in Grenzen von 1/10 der Taxation
per 23. April d. J. zu 4% Zins auszuliehen. An-
träge befördert unter Nr. 1481 das Kontor des
Tagblattes. 2.1.

21000 Mark

sind auf gute II. Hypothek ganz oder geteilt aus-
zuliehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

12000—15000 Mark

werden auf prima II. Hypothek auf ein größeres,
neues Haus, zu 5% verzinslich, baldmöglichst aus-
zunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1476 wolle
man gest. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

14000 bis 15000 Mark

werden auf ein Anwesen auf II. Hypothek von

einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht.
Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter
Nr. 1457. 2.1.

Schlosser-Gesuch.

2.1. Einige fleißige Schlosser können sofort ein-
treten in der Baubeschlägefabrik J. Marum,
Gartenstraße 6.

Eine 2. Verkäuferin,

welche womöglich schon in einem Putzgeschäft
gewesen, per sofort gesucht bei

A. Landsmann,
Kaiserstraße 201.

3.1. Zwei Mädchen

werden für sofort in eine Buchbinderei ge-
sucht. Solche, die das Falzen verstehen, be-
vorzugt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

B. Stellen finden:

2 Zimmerkellner mit Sprachkennt-
nissen für Hotels I. Rangs, 10
jüngere Kellner, 2 Kellnerlehrlinge,
jüngere Köche, 2 Küchen-Chefs, 2 Aides de
cuisine, 2 Pâtissiers, 4 Hotelzimmer-
mädchen, 2 Kaffeeköchinnen, 5 Köchinnen, 4
Seifköchinnen für Restaurants I. Rangs
bei hohem Lohn, 3 jüngere Hausburschen und
8 Küchenmädchen, 10 Mädchen für Haus-
und Küchenarbeit durch R. Brütsch, Haupt-
Platzierungsbüreau, Herrenstraße 9.



Stellen finden:

2 feinere Kellnerinnen,
5 jüngere Kellner,
2 Restaurantköchinnen,
3 Kaffeeköchinnen,
3 Büffetfräulein,
2 Hausburschen,
4 Hotelzimmermädchen, sowie
mehrere Haus- u. Kindermädchen
durch Th. Kiefer, Haupt-
Centralbüreau, Herrenstraße 40,
parterre.

C. Restaurationsköchinnen

und mehrere gewandte
Kellnerinnen

finden zum sofortigen Eintritt sehr lohnende Stellen
durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

B. Mehrere feine Kellnerinnen

finden sehr gute Saisonstellen durch
R. Brütsch, Haupt-Platzierungsbüreau,
Herrenstraße 9.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal
findet auf Ostern sehr gute Stellen. Näheres bei
Fr. Reinhold, Ritterstraße 4 im 2. Stock.

Dienstpersonal.

Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche
bürgerlich kochen können, sowie Mädchen zu Kin-
dern und Küchenmädchen finden sogleich und auf
Ostern sehr gute Stellen durch Frau Maier,
Kaiserstraße 14 a.

Sattler-Lehrling.

4.1. Ein ordentlicher Junge kann auf Ostern
in meine Sattlerwerkstätte als Lehrling eintreten.

Ernst Telgmann,
Kaiserstraße 56.

Ein junges Mädchen,

welches sich als Verkäuferin auszubilden gedenkt,
wird gesucht bei

A. Landsmann, Kaiserstraße 201.

Ein Bursche

von 16 bis 20 Jahren als Ausläufer sofort gesucht.

A. Landsmann,
Kaiserstraße 201.

Ein Conditorgehilfe

sucht von jetzt ab bis Ostern eine Aushilfsstelle.
Offerten sende man gest. unter Nr. 1462 an das
Kontor des Tagblattes.

C. Dienstpersonal aller Art für
und Hotels vermittelt und placiert für hier
und nach auswärts sogleich und auf Ostern
Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Stelle-Gesuch.

* Ein solides, tüchtiges Mädchen von angenehmem
Aussehen sucht Stelle in einem Laden, am liebsten
in einer Bäckerei oder Metzgerei. Lohn würde das-
selbe vorerst keinen beanspruchen. Näheres Douglas-
straße 9, parterre links.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine ordentliche, fleißige Frau sucht Beschäf-
tigung im Waschen und Putzen; auch würde die-
selbe das Putzen von ganzen Neubauten übernehmen.
Zu erfragen Blumenstraße 21 im 4. Stock.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im
Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern von
den einfachsten bis zu den feinsten. Beste Façon
und sehr billige Berechnung. Akademiestraße 30
im 2. Stock.

Bettcouverten

werden nach den neuesten Zeichnungen schön und
billig angefertigt bei

Frau I. Gartner,

2 Ritterstraße 2, 3. Stock, nächst dem Schloßplatz.

Als Specialität meines Agentur-Geschäftes
empfehle ich mich zur Vermietung und
zum Verkauf

von Läden und Geschäften aller Art
und bitte um Zuweisung gest. Aufträge.

F. Kühlenthal, Zähringerstraße 70.

Mo hr st ü h l e

werden schön zu billigsten Preisen geflochten; auch
werden Strohfühle mit Rohr dauerhaft geflochten.
Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

Pz. Herold,

Korb- und Sesselflechter,
Bürgerstraße 4, Vorderhaus, 3. Stock

Haus-Verkauf.

Ein gut gebautes Haus mit großem Hof und
Garten, in gesunder Lage der Altstadt gelegen,
sehr rentabel, ist mit geringer Anzahlung zu ver-
kaufen. Näheres bei Ad. Kast, Waldstraße 29 im
2. Stock.

Haus-Verkauf.

In angenehmer, bester Lage der Westend-
straße ist ein herrschaftlich gebautes Haus, gut
rentierend, gegen mäßige Anzahlung feil.
Offerten von Käufern unter Nr. 1437 an
das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.1.

Haus-Verkauf.

In der Nähe der Kaiser-Allee (Bessingstraße) ist
ein vierstöckiges Haus wegen Wegzug billig zu ver-
kaufen. Näheres erteilt Ad. Kast, Waldstraße 29
im 2. Stock.

Hausverkauf mit Spezereigeschäft.

Ein massiv gebautes Haus, in welchem seit 14
Jahren ein Spezereigeschäft mit bestem Erfolg be-
trieben wurde, ist bei einer Anzahl von circa
3000—4000 Mk. sofort zu verkaufen. Offerten
unter Nr. 1478 wolle man gest. im Kontor des
Tagblattes niederlegen.

Für gatsitulerte

Gesangvereine.

Ein vorzüglicher Konzertflügel von Richard
Lipp in Stuttgart, nach Steinwaysysteme
gebaut, ist um den billigen Preis von
Mk. 1200.— (die Hälfte des Ankaufspreises)
zu verkaufen.

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant,

Pianofortelager Karlsruhe,

3.1. Herrenstrasse 31.

Zu verkaufen

sind eine Badewanne und ein Firma-Schild:
Waldstraße 7 im Laden.

Zu verkaufen:

zwei große, elegant geschnitte Consolen
aus Kirschbaumholz mit weißer Marmorplatte
nebst dazu gehörigen Spiegeln in Goldrahmen:
Waldstraße 7 im Laden.

* Es ist noch eine gute, gebrauchte Näh-
maschine und eine beinahe noch neue Konzert-
zither billig zu verkaufen. Zu erfragen Birkel 9
im 1. Stock.

Ein hochfeiner Salon-Flügel
 von **Erard in Paris**
 steht im Auftrag zu verkaufen bei
 Hoflieferant **Ludwig Schweisgut**,
 Karlsruhe, Herrenstrasse 31.
 3.1. Preis Mk. 850.—.

Kinderwagen,

ein gut erhaltener, ist zu verkaufen: Luisen-
 strasse 34 im 3. Stod.

Zimmerdoncheapparate,

2 Stück noch gut erhaltene, habe billigst zu
 verkaufen.

Louis Anselment,
 Zähringerstrasse 59.

Hundverkauf.

* Ein sehr wachsender, großer, schöner, schwarzer
 Hund ist zu verkaufen: Ritterstrasse 18 im 3. Stod.



Frische holl. Schellfische, Cabellau,
 Bander empfiehlt

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.
 Unterevög: Rheinsalm und Seezungen.

**Garantirt reines
 Schweineschmalz**

per Pfund 80 Pf.,
 bei Abnahme von 5 Pfd. à 75 Pf.
 empfiehlt

Braunschweiger Wurstfabrik,
 Amalienstrasse 51.

Fußbodenlack

mit und ohne Farbe,
 sowie sämtliche zur Selbstbereitung nötigen
 Materialien empfiehlt billigst
H. Mengis, Amalienstrasse 37.

Herrenhemden

nach **Maass**,
 Neuheiten für die Frühjahrsaison,
 vorzügliche Ausführung, billigste Preise.

Emil Lembke,

Großh. Hoflieferant,
 Friedrichsplatz 3.

Confirmantinnen-Corsets

in verschiedenen Preislagen
 empfiehlt das Specialgeschäft für Corsets

R. Halle,

3.1. 96 Kaiserstrasse.

Umzugsgelegenheit.

Den 22. März geht ein großer Möbelwagen leer
 von hier nach Schwetzingen und könnte ein Umzug
 billigst mitbefördert werden. **Ludwig Walter's**
 Möbeltransport-Geschäft, Kaiserstrasse 14a.

Rouleaux- und Marquisen-Stoffe
 in schöner Auswahl **bedeutend unter**
Preis empfiehlt im **Ausverkauf**
W. Rupp & Sohn,
 135 Kaiserstrasse 135. 2.1.

Reise-Artikel-Geschäft

von
Viktor Dröher, Sattler,
 Verblinger's Nachfolger,
 122 Kaiserstrasse 122.

Wegen bevorstehender Renovierung meines Ladens-
 lokales verkaufe ich, um mein großes Lager in
 Spezialitäten von Reise-Effekten zu revidieren, von
 heute ab zu ermäßigten Preisen. Sämtliche
 Artikel sind auch zu passenden Konfirmations- oder
 Ostergeschenken geeignet. 3.1.

J. Mürnseer,

Photogr. Atelier,

Ruppurrerstrasse 14.

Wegen baulicher Veränderung bleibt
 mein Atelier **Montag den 17.**
und Dienstag den 18. März
geschlossen.

Sebastian Münich,

Zimmer- und Möbeltapezier,
 3.1. **Sirischstrasse 12.**

Bei Beginnender Gebrauchszeit bringe mein Lager
 sämtlicher in's Tapezier- und Dekorationsfach ein-
 schlagender Artikel in empfehlende Erinnerung:
 Tapeten, Rouleaux, Wandstübe, Möbelstoffe,
 Gardinenleisten, Drüll, Barchent, Bettfedern, Kof-
 haar u. s. w., bekannt durch billige Preise und
 streng reelle Bedienung.

Lager und Anfertigung von Polster- und Kasten-
 möbeln. Uebernahme ganzer Einrichtungen sowie
 jeder Art Polster-, Zimmertapezier- und Dekorations-
 arbeiten. Reparaturen in und außer dem
 Hause.

Billige Bücher.

Ältere **Didaskalia** per Band 25 P.,
 " **Erweiterungen** " " 20 und 30 P.,
 ferner **Schriften** von

Blumhagen, Burrow, Cooper, Fouqué, Hebel,
 Jffland, Koberne, König, Lever, Mägge,
 Mühlbach, Nierig, Pichler, Ring, Schilling,
 Schücking, Stolle, Sand, Schwarz, v. Trom-
 litz, Tief, van der Velde, Washington und
 Sacher-Masoch zu billigsten Preisen empfiehlt

Hermann Müller,
Schreibwaren-Geschäft,
 Leopoldstrasse 8.

Zu Festgeschenken

empfehlen wir das soeben erschienene
 Buch:

Sagen von Baden

von
Rich. Rauthe

mit 14 vorzüglichen Lichtdruckbildern,
 Eleg. geb. M. 4, brosch. M. 3.

Ohne Bilder geb. M. 2.30, brosch. M. 1.50.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung,
Liebermann & Cie.

Sparfochherde,

selbstverfertigte, bester Konstruktion, vorzüglich ge-
 arbeitet, empfiehlt unter Garantie zu den billigsten
 Preisen 6.3.

Anton Martin,
 Herd- und Bauschlosserei,
 Akademiestrasse 16.

**Als schönstes
 Confirmations-Geschenk**

empfehlen wir die vor Kurzem in
 unserem Verlage erschienene

Badische Geschichte

von

Friedrich von Weech.

Preis brochirt Mk. 6.—, eleg. geb.
 Mk. 8.—,
 etwas einfacher geb. Mk. 7.50.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
 (Liebermann & Cie.).

Das Seelenamt

für die verstorbenen

Frau Oberlehrer Neff

findet **Montag**, Vormittags $\frac{1}{2}$, 11 Uhr, in
 der Stadtkirche statt.

Schw. Karlsruhe, den 14. März. Mitteilungen aus
 der Stadtrats-Sitzung von heute.

Es wird der von Großh. Bezirksamt mitgeteilte Ent-
 wurf einer neuen Bauordnung für die hiesige Stadt be-
 raten. Derselbe wird gemäß den Anträgen der Bau-
 kommission und des Ortsgesundheitsrats gutgeheißen. —
 Großh. Generaldirektion der bad. Staatsbahnen teilt
 den Entwurf des Sommerfahrplans zur Ausführung
 bezüglich der Linie Karlsruhe—Marau mit. Es wird
 gegen die eingestellten Kurse keine Einwendung erhoben.
 — Der von der Generaldirektion der Großh. bad. Staats-
 eisenbahnen mitgeteilte Brückenetat für die Marauer Eisen-
 bahnschiffbrücke für's Jahr 1890 wird nicht beanstandet.
 Beraten werden die Voranschlagsentwürfe der städt. Hypo-
 thekenbank und der Badanstaltenskasse für's Jahr 1890.
 Darnach wird das Bierordnbad einen Zuschuß von 8471 Mk.
 und das städt. Rheinbad einen desgleichen von 350 Mk.
 erfordern. Die Entwürfe werden gutgeheißen. — Der
 prakt. Arzt Dr. Appert hat dem Stadtgarten einen Gens-
 bod zum Geschenk gemacht, wofür gedankt wird. Es ist
 dieses derjenige Gensbod, welcher, den Bodensee durch-
 schwimmend, in der Behausung des Herrn Allwördenwirts
 Appert in Ueberlingen Zuflucht fand. — Gleichfalls
 gedankt wird der Frau Hofverwalterin Sprigler Wwe.
 für die dem städt. Archiv zum Geschenk gemachte Photo-
 graphie ihres verstorbenen Mannes. — Dem Verein für
 volkstümliche Wahlen wird, seinem Ansuchen gemäß, der
 große Festhallsaal zu einer Versammlung, in welcher die
 bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen be-
 sprochen werden sollen, Montag den 24. März, Abends,
 mietweise zur Verfügung gestellt. — Im städt. Bierordn-
 bad wurden im Monat Februar 205 Bannbäder und
 262 Dampf- und Luftbäder verabreicht. Die Einnahme
 hieraus einschließlich 226 in der Kurabteilung abgegebener
 Tageskarten à 1 Mk. betrug 789 Mk. 30 Pfg. — Das
 städt. Krankenhaus hatte im Monat Februar einen
 Krankenzugang von 254 und einen Abgang von 284
 Personen. Der Bestand auf 1. März d. Js. betrug
 213 Kranke. — Ein Gesuch des Generalagenten Johann
 Friedrichs aus Schwabenberg in Preußen um Auf-
 nahme in den bad. Staatsverband wird dem Großh. Be-
 zirksamt unbeanstandet vorgelegt. — Nach dem Fleisch-
 beschaubericht wurden im städt. Schlachthaus im Jahr 1889
 geschlachtet: a. Großvieh: 3220 Ochsen, 2124 Kühe,
 3457 Rinder und 1687 Farren, zusammen 10488 Stück
 gegen 10412 Stück im Vorjahr; b. Kleinvieh: 16680
 Kälber, 22619 Schweine, 2125 Hammel und Ziegenböck,
 1189 Ferkel oder Kitzlein, zusammen 42463 Stück gegen
 45968 Stück im Vorjahr; c. Pferde 217 Stück gegen
 239 im Vorjahr. Der gesamte Fleischkonsum ist zu
 5012947 kg berechnet, was bei Annahme einer Ein-
 wohnerzahl von 66900 einen Verbrauch von 75 kg pro
 Kopf und Jahr ergeben würde.

Anzeige.

Wegen bedeutender baulicher Veränderung behufs Vergrößerung meiner Geschäftslokaliäten habe ich, um mein Lager möglichst zu reduciren, die **Verkaufspreise beinahe sämtlicher meiner Waaren auf den Ankauf, theilweise sogar unter denselben ermäßigt.**

Mein Lager ist mit dem Neuesten und Besten in **Tuchen, Buckskins, Kleiderstoffen, Mode- und Baumwollwaaren, sowie**

Ausstattungsartikeln

außergewöhnlich reichhaltig assortirt und dadurch **Jedermann ausnahmsweise günstige Gelegenheit** zur billigen Deckung seines Bedarfs geboten.

Gustav Cahnmann,

125 Kaiserstraße 125,

zwischen Kreuz- und Adlerstraße.

Todes-Anzeige.

Statt jeder besondern Anzeige widmen wir theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere innigstgeliebte Tochter und Schwester

Frieda Maier

heute früh 5 Uhr im Alter von 17 Jahren nach schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Christian Maier.

Karlsruhe, den 16. März 1890.

Die Beerdigung findet Dienstag früh 9 Uhr vom Trauerhaus, Grüner Hof, aus statt.

Fremde

übernachteten hier vom 14. bis 16. März.

Bahnhofhotel. Wille, Kfm. v. Ottersen. Kirchhoff, Prof. v. Halle. Koch u. Strauß, Kfl. v. Neustadt. Burgertwein, Landger. Rath v. Straßburg. Thies, Kfm. v. Kleinlaribach. Lieb, Fabr. v. Wiberach. Frommberg, Kfm. v. Kürnbach. Fel. Weiß, Privat. v. Darmstadt. Frank, Deton. v. Wehra. Hauger, Kfm. v. Schramberg. Dr. Lampert, Chem. v. Langenlauffen. Döschmann, Kfm. v. Schw. Hall. Cronberg, Kaufm. v. Stuttgart. Haller, Kfm. v. Pforzheim. Jahrböcker, Kfm. v. Nürnberg. Schöck, Kaufm. v. Schiltach. Gruner, Kfm. v. Coburg. Manger, Fabr. v. Freiburg i. B. Kallenburg, Kfm. v. Magdeburg. Wagemann, Ing. v. Straßburg. Wachenheimer, Kfm. v. Klippenheim. Vogelmann, Kfm. v. Leipzig. Dr. Späth, prakt. Arzt v. Bittigheim.

Erzprinzen. Graf Helmshadt, Mitgl. d. I. Kammer v. Hochhausen. Dissen, Mitglied d. I. Kammer, u. Frhr. v. Buol, Mitgl. d. 2. Kammer v. Mannheim.

Roppel, Mitglied. d. I. Kammer v. Katolszell. Frhr. v. Göler, Mitglied d. I. Kammer v. Baden. Gallus u. v. Frische, Lieut. v. Colmar. Tröger, Lieutenant v. Raftatt. Frisfrau v. Sarigny m. Tochter u. Jungfer v. Frankfurt. v. Plummern m. Frau v. Badenweiler. v. d. Hryde, u. Frowein, Fabr. v. Elberfeld. Dr. Barlan m. Kam. v. San Francisco. v. Kappelou u. Fehrmann, Cand. jur. v. Halle. Ewald, Rechtsand. v. Ueberlingen. Gords, Opernsänger, u. Wetmann, Kfm. v. Hamburg. Schmidt, Kaufm. v. Bleichentode. Richter, Kaufm. v. Bishofswerda. Mannesmann, Referendar v. Remscheid. Sönnling, Kfm. v. Stuttgart. Graf u. Gräfin Obernkorf v. Heidelberg. Frau Kriemler m. Tochter u. Jungfer v. Victoria (Canada). Peters m. Frau u. Sohn von Berlin. Wöter, Domänenrath. v. Waldenburg. Ewald, Rechtsand. v. Ueberlingen. Frischeler von Neubreisach. Barbol, Kfm. v. Lahr.

Hotel Germania. Frh. v. Kamele, Offizier, u. Dr. Adams, Zahnarzt v. Frankfurt. Boffermann, Landgerichtspräs. u. Mitgl. d. 2. Kammer, Ludenurg, Mitgl. d. 2. Kam-

mer, u. Reich, Mitgl. d. 2. Kammer v. Mannheim. Dr. Blum, Mitgl. d. 2. Kammer, Dr. Erb, Hofrath, u. Weber, Fabr. v. Heidelberg. Rau, Mitgl. d. 2. Kammer, u. Schwarz, Oberinspekt. v. Freiburg. Nöckelmann, Oberingen. v. Darmstadt. Frau Belzer, Pilo. v. Baden. Schilling, Kfm. v. Duedlinburg. Rothe-Stein, Kfm. v. Hamburg. Hoffmann, Kfm. v. Berlin. Gosewisch, Kfm. v. Düren. Salemons, Kfm. v. Köln. Baron v. Muschwig m. Frau v. Koburg. Frhr. v. Trestow, Oberlieut. u. Regimentskommandeur, Winkler u. Frhr. v. Werder, Rittmstr., Baron v. Frisching, Lieut., u. Dehne, Prem. Lieut. m. Frau v. Mannheim. Kühle, Major m. Frau v. Wülhausen. Dr. v. Niehl, Geh. Rath v. München. Dr. Breyer, amerik. Zahnarzt v. Basel. Schlüppmann, Kfm. v. Aliza. Dr. Krebe, Privatdozent m. Frau v. Leipzig. Bader, Fabr. v. Bremen. Jonas, Fabr. von Sheffield. Pomann, Fabr. v. Gelle. Stiefens, Priv. v. Köln. Drens, Priv. a. England. Votteler, Priv. m. Frau v. Frankfurt.

Hotel Große. Fran Med. Rath Fillel m. Tochter v. Frankfurt. Kaufmann, Stud. v. Denkerhof. Wilhelm, Part., Straub u. Nock, Kfl. v. Berlin. Bachen, Fabr. v. Pforzheim. Kref u. Lehmann, Kfl. v. Schweinfurt. Bergen u. Schneider, Kfl. v. Frankfurt. Rufeshauser, Kfm. v. Mainz. Grassau, Kfm. v. Bausen. Wolf, Kfm. v. Bachen. Spühler, Kfm. v. München. Israel, Kfm. v. Köln. Ewengart, Kfm. v. Fürth. du Bois, Lieut., u. Landes, Kfm. v. Mannheim. Alshaupt, Part. v. Heidelberg. Köhlig, Kfm. v. Bachen. Frank, Kfm. v. Leipzig. Köppler, Kfm. v. Freiburg. Kammerer, Kfm. v. Lahr. Baden, Kfm. v. Berlin. Klöpfer, Kaufm. v. Leipzig. Dettlicher, Kaufm. v. Trier. Siegel, Kfm. v. Wien. Guirkaume, Kfm. v. Köln. Boffard, Kaufm. v. Murg. Kersten, Kfm. v. Jersol. Ehn, Kfm. v. Deidesheim. Dünan, Part. v. Genf. Fischer, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Victoria. Weß, Rent. v. Paris. Dult, Lieut. v. Stockholm. Dr. Müller, Prof. v. Amsterdam. Schürmer, Kfm. v. Mainz. Eder, Kfm. v. Mannheim. Krell, Kfm. v. Wien. Bazlen, Kfm. v. Ludwigsburg. Specht, Kfm. v. Neuwied. Löwe, Kaufm. v. Leipzig. Walfer, Kfm. v. Straßburg. Fränkel, Kfm. v. Frankfurt. Starf, Kfm. v. Schwarzenberg. Dellus, Kfm. v. Hamburg. Schellcher, Kfm. v. Berlin. Gahn, Kfm. v. Rassel. Buxter, Prof. u. Wall, Bauunternehmer von Donaueschingen. Schaffer, Priv. a. England. Mayer, Priv. v. Uster (Schweiz). Wagner, Arch. v. Gypstein. Brodzina, Kfm. v. Halberstadt. Wager, Kfm. v. Chemnitz. Rothschild u. Auerbach, Kfl. v. Frankfurt. Freudenberg, Kfm. v. Berlin. Schmidt, Kfm. v. Bachen. Stoder, Kfm. v. Mainz.

Raffauer Hof. Marr, Kaufm. v. Königsheim. Ehrlich, Kfm. v. Mosbach. Schwab, Kfm. v. Frankfurt. Uton, Kfm. m. Frau v. Köln.

Druck und Verlag der G. H. W. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von G. Müller in Karlsruhe